

Bernd Rutz



Stadtverwaltung Speyer

15. NOV. 2021

Hauptverwaltung

Speyer, 14.11.2021

An Frau Stefanie Seiler, Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer  
An den Rat der Stadt Speyer  
z. Hd. Herrn Ernst Müller  
Stadthaus  
Maximilianstrasse 100  
67346 Speyer

**Ihre Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 18.11.2021 – TOP 1 Bürgervorschlag Solarstrom-Genossenschaft**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Speyer,  
sehr geehrter Herr Müller,

ich danke Ihnen für die Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 18.11.2021.

Leider muss ich meine Teilnahme absagen. Ich befinde mich aus gesundheitlichen Gründen im vorgezogenen Ruhestand. Vorträge und die Teilnahme an größeren Veranstaltungen stellen für mich sehr große Belastungen dar, den ich nicht mehr gewachsen bin.

Dennoch bitte ich Sie, ein Vorhaben **Solar-Energie-Genossenschaft, verbunden mit einem Pilotprojekt Solarpark**, innerhalb des Stadtrates zu besprechen. Gegebenenfalls könnten Sie im Rahmen der Sitzung, der Stadtverwaltung, sowie den Stadtwerken, einen Auftrag zur Prüfung eines derartigen Vorhaben zu erteilen (Studie).

Bei dem Standortvorschlag nahe des Rinkenberger Hofes handelt es sich lediglich um einen Vorschlag zur Prüfung. Auch andere Standorte sind möglich.

Die Gründung einer Energie-Genossenschaft erbringt viele Vorteile (Link 1). Die hohe aktive und finanzielle Bürgerbeteiligung, umfangreiche Fördermöglichkeiten, die regionale Versorgung, die hohe Transparenz der Unternehmensform, die langfristige Stabilität, die begrenzte Haftung, sowie die regelmäßige unabhängige wirtschaftliche Kontrolle durch den Hauptverband, sind nur einige davon. Ohne die Mitgliedschaft/Mitwirkung der Stadt Speyer und der Stadtwerke ist eine derartige Gründung schwerlich möglich.

Ich habe bereits mit dem Genossenschaftsverband (Herrn K. Sauerwein, Link 2) ein Telefongespräch geführt, welcher bei tiefer gehendem Gründungsinteresse Ihrerseits, seine Betreuung anbietet. Die Mitgliedschaft in diesem Verband ist für eine Genossenschaft ohnehin gesetzlich vorgeschrieben.

Weiterhin hatte ich Kontakt zu den Stadtwerken Speyer. Herr Bühring, der Geschäftsführer, hat mich an Herrn M. Reinhart vermittelt, welcher für das Themenfeld "Erneuerbare Energien" zuständig ist. Dieser ist gewiss ein sehr sachkundiger Ansprechpartner.

Einen weiteren Informationsaustausch sichere ich Ihnen gerne zu.

Mit der Bitte um Verständnis und freundlichen Grüßen

Anlage:

Link 1: <https://www.genossenschaftsverband.de/genossenschaft-gruenden/>  
Link 2: <https://www.genossenschaftsverband.de/suche/?suche=sauerwein>